Monatsprotokoll
März 2015

qualityaustria
SYSTEMZERTIFIZIERT
ISO 9001:2008 NR.01526/0
ISO 14001:2004 NR.02435/0
BS OHSAS 18001:2007 NR.00445/0

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	25
Regenwetter	[Tage]	5
Schneefall	[Tage]	1
Niederschlag	[mm]	33,00
Lufttemperatur (Mittel)	[℃]	+ 2,57

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m^3/d]	3.833
Monatssumme	[m^3]	118.829
Fremdfäkalien	[m^3]	33,30
Fremdfäkalien verrechnet	[m^3]	33,30

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMEN-SION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	LG. Nr. 8 18.06.2002
Temperatur	[℃]	6,76		7,74	
pH-Wert		7,31		6,72	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	10,78		0,00	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			2,91	35,00
BSB5	[mg/l]	440,84	360	5,23	25,00
CSB	[mg/l]	634,32	501	25,61	100,00
NH4-N	[mg/l]	23,68		1,61	8,00
NO3-N	[mg/l]	0,10		3,07	
NO2-N	[mg/l]	0,01		0,06	
N-Gesamt	[mg/l]	41,00	53,84	6,29	15,00
PO4-P	[mg/l]	4,18		0,05	
P-Gesamt	[mg/l]	7,07	6,50	0,26	2,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMEN-SION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	ABBAU IN %
BSB5	[to]	51,98	42,78	0,62	98,81
CSB	[to]	75,11	59,53	3,06	95,92
NH4-N	[kg]	2.825		194	93,13
NO3-N	[kg]	12		366	
NO2-N	[kg]	1		7	
N-Gesamt	[kg]	4.878	6.398	752	84,58
PO4-P	[kg]	495		6	98,85
P-Gesamt	[kg]	838	772	31	96,30

SCHLAMMBEHANDLUNG

		Frischschlamm	Faulschlamm
TS Mittel	[g/l]	58,85	34,47
TS org. Mittel	[%]	86,42	62,00
Monatsmenge	[m^3/M]	1.005,20	1.099,00
TS	[t/M]	59,16	38,08
TS organisch	[t/M]	51,12	23,61

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	2,80
Sand	[t/M]	0,00
Faulschlamm	[t/M]	136,83

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	62.048
Ankauf Stromlieferant	[kWh/M]	11.931
Stromeigenproduktion	[kWh/M]	61.159
Netzeinspeisung	[kWh/M]	11.042
Gasproduktion	[m^3/M]	31.624
Gasverbrauch	[m^3/M]	31.624
Fackel	[m^3/M]	0
Propangasbedarf	[m^3/M]	1

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (200 l/EWd)	[EW hydr.]	19.166
EW biol. (60g/EWd)	[EW biol.]	27.945
Stromverbrauch	[kWh/m^3]	0,52
	[kWh/EWd]	0,07
Eigenproduktion	[%]	98,57
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	68,29
Gasproduktion	[l/TSorg.]	648,25
	[l/EW]	36,50

Betriebspersonal: 3 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMNISSE

An folgenden Tagen gab es kurzfristig extrem hohe pH-Stöße

Es gab keine pH-Stöße

An folgenden Tagen gab es Überlauf in die Rienz

Es gab keinen Überlauf in die Rienz

Prozessleitsystem auf Störung

Es gab keine Störung

Stromausfälle

Es gab keinen Stromausfall

USV Anlage auf Störung

Es gab keine Störung

Anlagentechnik

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Verfahrenstechnik

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Anlagenbesichtigungen

Am 24.03.2015 wurde der Sandfang der Linie 2 zusätzlich zu Linie 1 in Betrieb genommen.

Kleinprojekte

Es wird ein neues Kleinprojekt W-02_2015 Studie Klärschlammdesintegration vorbereitet.

Projektstart am 07.01.2015. Das Kleinprojekt verläuft termingerecht und unter Betreuung der Universität Innsbruck.

Investitionsprojekte

W04_14 Energieoptimierung und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Wasserfeld

Dieses Investitionsprojekt wird vom Projektanten Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 31.05.2014 erstellt. Das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wurde von ARA Pustertal AG am 04.07.2014 gestellt. Am 08.07.2014 wird das Investitionsprojekt Herrn Dr. Elmar Stimpfl vorgestellt.

Technischers Gutachten wurde vom Amt für Gewässerschutz mit Prot. Nr. 495150 am 04.09.2014 ausgestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 06 am 15.07.2014 unter Punkt 6 genehmigt. **Projektsumme: 1.431.842,31 €**

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 10.09.2014 gestellt.

Hauptsammler

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Folgende Abschnitte waren März in Betrieb:

2 Feinrechen, 2 Sandfang, 1 Vorklärbecken, 2 Belebungsbecken, 1 Nachklärbecken, Lüftung und Heizung über Biogas, Schlammvorentwässerung, Schlammfaulung und Schlammentwässerung.

Datum: 03.04.2015

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad